

VORSTELLUNG VON PÄDAGOGISCHEM WEITERBILDUNGSMATERIAL

Ein Koffer auf Reisen.....Der Nachhaltigkeitskoffer



Wenn es um die spielerische Umsetzung von „Nachhaltigkeit“ geht, dann kommt man am **Nachhaltigkeitskoffer** nicht vorbei. Dabei handelt es sich um ein so genanntes Kommunikationsmodell, das von Fachexperten aus Berlin mit konkretem Bezug zur Deutschsprachigen Gemeinschaft entwickelt wurde.

Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen, der aktiven Gestaltung und Teilhabe am Lernprozess. Neben der Wissensvermittlung wird durch die Einbeziehung der Akteure in den Handlungs- und Gestaltungsprozess beim Aufbau des Koffermodells Engagement zum Mitmachen ausgelöst, um das Leitbild Nachhaltigkeit in zukunftsfähiges Handeln umzusetzen.

Bedeutendes Merkmal des Koffers ist seine multifunktionale Einsatzfähigkeit. Ein bisschen Zeit muss schon jede Gruppe mitbringen, um auch Spaß an der Sache zu entwickeln. Der Nachhaltigkeitskoffer kann sowohl im Rahmen einer Projektwoche als auch in einer Tagesveranstaltung eingesetzt werden. Minimum sind allerdings 2 Stunden. Die optimale Teilnehmerzahl wird im Handbuch mit 15 angegeben. Die Mindestzahl beträgt 6 Personen. Und das Mindestalter liegt bei 6 Jahren.

Der Trainingskoffer bietet ein exzellentes Kommunikationsinstrument und stellt das Thema der Nachhaltigkeit universell und im globalen Zusammenhang vor. Eine ganz besondere Herausforderung besteht darin, das Bildungsmodell des Koffers so breit wie möglich einzusetzen. Dies bedarf zwar einiger Übung. Aber der spielerische Ansatz des Koffers hilft, den Bogen in die tägliche Praxis der Bildung zu spannen.

Unterstützt werden wir hierbei von Umweltpädagogin Frau Elisabeth Udelhoven-Fell, Umweltbildnerin bei der Organisation BNVS und von Frau Jasmin Jalajel, Verantwortliche im Robert-Schuman-Institut in Eupen für die Ausarbeitung von „Umweltheften“ zur Integration der nachhaltigen Entwicklung in den Unterricht. Die Deutschsprachige Gemeinschaft verfügt über 3 Koffer, die kostenlos ausgeliehen werden können.

Die Werkzeugbox für Verschiedenheit, Menschenrechte und Partizipation



Im Rahmen der Europäischen Jugendkampagne **„alle anders – alle gleich“** für Verschiedenheit, Menschenrechte und Partizipation wurde eine Werkzeugbox erstellt.

Die Informationszentren der Deutschsprachigen Gemeinschaft, JIZ und Infotreff verfügen über je zwei „Werkzeugboxen für Verschiedenheit, Menschenrechte und Partizipation“. Die darin enthaltenen Spiele sowie das Informations- und Schulungsmaterial stehen allen Interessierten als flexibles Arbeitsinstrument zur Verfügung. Es kann von Lehrerinnen und Lehrern, Jugendorganisationen oder –gruppen kostenlos ausgeliehen werden, um bei der Vorbereitung und Umsetzung von Animationen oder Schulkursen zum Einsatz zu kommen.

Ziel der Box ist, Jugendliche für die Themen Verschiedenheit, Menschenrecht und Partizipation zu interessieren. Die Boxen beinhalten interessantes Werkzeug, das Denkanstöße gibt und zum Handeln anregt. Neben Gesellschaftsspielen, DVDs, Büchern und pädagogischen Leitfäden ist in den Boxen auch jeweils eine Märchensammlung zu finden. Diese wurde vorab in Zusammenarbeit mit dem Empfangszentrum für Asylbewerber St. Elisabethhaus in Manderfeld erstellt. Jeder Box sind außerdem einige Auswertungsbögen beigelegt. Somit können die Nutzer der Werkzeugboxen Verbesserungsvorschläge oder Kommentare einbringen und eine Benotung vornehmen.

ZIELPUBLIKUM: Jugendliche, Erwachsene und wie schon im Pädagogischen Weiterbildungshandbuch für das 1. Halbjahr 2009 angeboten, Lehrer und Lehrerinnen sowie alle, die sich für die Bildung für nachhaltige Entwicklung interessieren.

ZEITPUNKT: Mittwoch, 29. April 2009 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

ORT: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße 1 – 4700 Eupen

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse zu diesem Informationsnachmittag geweckt zu haben, und bitten um Bestätigung Ihrer Teilnahme.

Um Anmeldung wird gebeten:

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kabinett Isabelle Weykmans

Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport

Ingrid Inselberger

Beraterin für Erwachsenenbildung

Klötzerbahn 32

B - 4700 Eupen

Tel.: 00 32 87 59 64 24

Fax: 00 32 87 55 70 21

E-Mail: ingrid.inselberger@dgov.be

Mehr Informationen über die DG finden Sie unter: www.dglive.be